

# Bewerbungstraining

## Beitrag von „Ronja“ vom 31. Dezember 2003 15:41

Hallo Timm!

Nur so ein Gedanke: habe ja an anderer Stelle in diesem Forum bereits über ein miterlebtes Bewerbungstraining für Refs berichtet und habe in diesem Zusammenhang als Teilnehmende Folgendes als sehr positiv empfunden:

Es wurden zwar Gespräch nachgestellt, aber die Bewerberin hatte jeweils eine Rolle studiert und hat diese dann gespielt. Dabei waren immer bestimmte Fehler bewusst eingebaut. Wir mussten dann nennen, was uns negativ aufgefallen war. Der Vorteil lag einfach darin, dass die entsprechende Person nicht persönlich kritisiert wurde, sondern eben genannt wurde, was von vornherein als Fehler extra gespielt wurde.

Das Ganze kann und sollte man natürlich auch um besonders vorteilhaftes Verhalten und entsprechend positive Kritik erweitern.

Ich persönlich finde das angenehmer, als wenn man sich der Kritik der Gruppe als Person stellen muss - auch wenn das effektiv sein mag. Würde also das oben genannte Vorgehen zumindest vorschalten. Und das "Training" für den Einzelnen könnte man dann ja evt. in einer kleineren Gruppe machen und die Kritik auf einzelne, ganz wichtige Punkte, die zuvor gemeinsam festgelegt wurden, reduzieren.

Wichtig fände ich außerdem das Erstellen einer Checkliste zur Vorbereitung auf solche Gespräche (mal abgesehen vom "Was zieh ich an?": sich über den Betrieb informieren, überlegen, warum man genau diese Stelle will, überlegen, warum man für den Betrieb eine Bereicherung wäre usw.).

Vielleicht hilfts...

LG

RR